



CARMIGNAC
INVESTING IN YOUR INTEREST

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN **CARMIGNAC PORTFOLIO CHINA NEW ECONOMY**

GEMÄß ARTIKEL 10 (EU-OFFENLEGUNGSVERORDNUNG (SFDR) 2019/2088 –

Zusammenfassung

Dieser Teilfonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale in Übereinstimmung mit Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“, SFDR).

Der Teilfonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale, indem er einen „Best-in-Universe“- und „Best-Efforts“-Ansatz, um nachhaltig zu investieren, wobei er eine Vier-Säulen-Strategie verfolgt: 1) ESG-Integration, 2) Negativ-Screening, 3) aktive Verantwortung und 4) Ziel zur Verringerung der Kohlenstoffintensität, um ökologische und soziale Merkmale zu erreichen. Zudem leistet er einen positiven ökologischen Beitrag durch Investitionen, die zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Der Teilfonds ist außerdem bestrebt, zum Ziel der CO₂-Neutralität Chinas für 2060 beizutragen und hat sich verpflichtet, die Kohlenstoffintensität des Teilfonds um 5% pro Jahr zu reduzieren (Basisrate 530,2 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz per 31.12.2021).

Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Anlageuniversum des Teilfonds aktiv um mindestens 20% reduziert wird.

Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (g) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Gegebenenfalls gelten weitere erweiterte Ausschlüsse, die weiter unten in diesem Dokument aufgeführt sind.

In Bezug auf die aktive Verantwortung wird der Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen mit dem Ziel geführt, die Nachhaltigkeitspolitik des betreffenden Unternehmens zu verbessern (aktive Mitwirkung und Abstimmungspolitik – Anzahl der Engagements – Stand im Vergleich zum 100%-Ziel der Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheninhaber).

Alle Investments des Teilfonds werden im Rahmen eines Screenings auf Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung geprüft. Außerdem ist dieser Teilfonds verpflichtet, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren sowie gegebenenfalls zwei wichtigste nachteilige Auswirkungen von Staaten überwacht werden, wie in Anhang 1 der Verordnung 2019/2088 Stufe II angegeben.

Dieser Teilfonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale zu messen:

- Abdeckung der ESG-Analyse
- Betrag, um den das Aktienuniversum reduziert wird (mindestens 20%)
- Niedriges CO₂-Intensitätsziel
- Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

- Abstimmungsquote zur aktiven Übernahme von Verantwortung

Weitere Informationen über die Methode zur Überwachung der genannten Indikatoren sind in dem Dokument unten zu finden.

Das Investmentteam ist letztendlich für die interne ESG-Bewertung verantwortlich. Die automatisch ausgefüllte START-Bewertung wird mithilfe einer firmeneigenen Formel berechnet, wobei Unternehmen innerhalb von 90 Vergleichsgruppen nach Kapitalisierung, Sektor und Region aggregiert werden. Diese Bewertung kann während der internen Analyse und im Kommentar des Finanz- oder ESG-Analysten angehoben oder gesenkt werden. Die statistische Auswertung der START-Bewertung wird vom Team für nachhaltige Investitionen auf Verzerrungen, Häufigkeit und Kohärenz überprüft.

Alle Sektorauschlüsse und Ausschlüsse wegen Kontroversen sind „harte“ Ausschlüsse. Das Team für nachhaltige Investitionen verfügt über eine eigene Berichtslinie an den Managing Director der Carmignac UK Branch.

Der Teilfonds nutzt mehrere Datenquellen, die in Carmignacs internem ESG-System START zusammengefasst werden. Diese Quellen sind: FactSet für Umsatzzahlen, Unternehmensberichte für Investitionsausgaben, S&P Trucost für CO₂-Emissionen, TR Refinitiv für ESG-Rohdaten der Unternehmen, MSCI und ISS ESG für kontroverses Verhalten, Prüfung auf Einhaltung des UNGC und der OECD-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Teilfonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen.

Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale wird kontinuierlich durch Überwachung und Kontrollen sichergestellt und monatlich auf der Website des Teilfonds veröffentlicht.

Der Teilfonds hat keinen Referenzwert festgelegt, um das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale nachzuweisen.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Teilfonds wendet einen „Best-in-Universe“- und „Best-Efforts“-Ansatz an nachhaltige Investitionen an, indem er eine Drei-Säulen-Strategie verfolgt: 1) ESG-Integration, 2) Negativ-Screening, 3) aktive Verantwortung und 4) Ziel zur Verringerung der Kohlenstoffintensität, um ökologische und soziale Merkmale zu erreichen.

Der Teilfonds ist bestrebt, zum Ziel der CO₂-Neutralität Chinas für 2060 beizutragen und hat sich verpflichtet, die Kohlenstoffintensität des Teilfonds um 5% pro Jahr zu reduzieren (Basisrate 530,2 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million Euro Umsatz per 31.12.2021).

Der Teilfonds hat keinen Referenzwert festgelegt, um das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale nachzuweisen.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds besteht in der Anlage in Aktien, die von Gesellschaften oder Emittenten ausgegeben werden, die ihren

Geschäftssitz in der Großregion China, einschließlich

Kontinentalchina, Hongkong, Macao, Taiwan und Singapur („Großregion China“), haben oder einen überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit dort ausüben.

Der Verweis auf die chinesische „New Economy“ spiegelt den Wunsch des Managers wider, bevorzugt in Sektoren der Wirtschaft der Großregion China zu investieren, die nicht explizit mit der reinen Exportindustriekomponente der Wirtschaft oder den traditionellen Rohstoffen verbunden sind. Dazu gehören insbesondere, aber nicht ausschließlich, Investitionen in Unternehmen, die in Sektoren tätig sind, die mit Konsum, kohlenstoffarmer Energie, technologischer Innovation und Phänomenen der Urbanisierung und des steigenden Lebensstandards verbunden sind.

Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Aktien-Anlageuniversum des Teilfonds aktiv um mindestens 20% reduziert wird.

(1) Der Teilfonds verwendet ein verbindliches negatives unternehmensweites und normenbasiertes Screening, um bestimmte Sektoren und Tätigkeiten auszuschließen, wie unten im Abschnitt zur Methode beschrieben.

(2) Die Unternehmen, die ihren ESG-Ratings zufolge mit hohen ESG-Risiken behaftet sind, werden ebenfalls ausgeschlossen. Bei diesem Screening werden sowohl die ESG-Ratings aus der START-Plattform als auch die ESG-Ratings von MSCI genutzt. Unternehmen, die im Hinblick auf ökologische oder soziale Kriterien ein MSCI-Rating von unter 1,4 bzw. ein MSCI-Gesamtrating von „CCC“ aufweisen, werden von vornherein aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen, die in der START-Plattform (Ratings von „A“ bis „E“) ein Rating von „C“ oder besser erhalten, können nach einer Ad-hoc-Analyse und einem konstruktiven Dialog mit dem Unternehmen wieder in das Anlageuniversum des Teilfonds aufgenommen werden. Anhand dieser Screenings und erweiterter Ausschlusskriterien, unter anderem in Bezug auf konventionelle Waffen, Öl- und Gasförderer und Glücksspiel, wird das anfängliche Anlageuniversum (das sich aus rund 6.500 Emittenten des Anlageuniversums Großregion China, bestehend aus börsennotierten chinesischen Unternehmen, zusammensetzt) um mindestens 20% reduziert. Der vollständige Prozess zur Einschränkung des Anlageuniversums ist im jeweiligen Transparenz-Kodex auf der Carmignac-Website enthalten.

(3) Der aktive Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen wird mit dem Ziel geführt, die Nachhaltigkeitspolitik des betreffenden Unternehmens zu verbessern (aktive Mitwirkung und Abstimmungspolitik – Anzahl der Engagements, Abstimmungsquote – Stand im Vergleich zum 100%-Ziel der Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheninhaber).

Um Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zu bewerten, wendet der Teilfonds das firmeneigene ESG-Research-System START von Carmignac an, das die wichtigsten Governance-Indikatoren für mehr als 7.000 Unternehmen automatisiert erfasst, darunter 1) die Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses in Prozent, die durchschnittliche Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder, die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, die Größe des Verwaltungsrats und die Unabhängigkeit des Vergütungsausschusses in Bezug auf solide Managementstrukturen, 2) die Vergütung der Führungskräfte, die Nachhaltigkeitsanreize für Führungskräfte und das höchste

Vergütungspaket in Bezug auf die Vergütung der Mitarbeiter. Die Beziehungen zu den Arbeitnehmern werden innerhalb von START in den sozialen Indikatoren von Carmignac erfasst (insbesondere Mitarbeiterzufriedenheit, Führungskräftevergütung, Fluktuation der Arbeitnehmer).

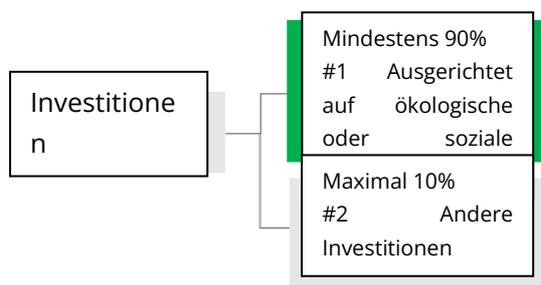
In Bezug auf die Besteuerung erkennt der Teilfonds Unternehmen in seinem Anlageuniversum an, die sich an die OECD-Leitlinien zur Besteuerung für multinationale Unternehmen halten, und drängt bei Bedarf auf eine Offenlegung.

Als Unterzeichnerin der PRI erwartet Carmignac, von den Unternehmen, in die investiert wird, darüber hinaus Folgendes:

- o Veröffentlichung einer globalen Steuerpolitik, die den Ansatz des Unternehmens für eine verantwortungsvolle Besteuerung beschreibt;
- o Bericht über Steuer-Governance und Risikomanagement-Prozesse; und
- o länderbezogene Berichte (CBCR)

Dies ist ein Aspekt, den Carmignac beim aktiven Dialog mit Unternehmen und im Abstimmungsverhalten zur Förderung von mehr Transparenz, z. B. durch Unterstützung von Aktionärsanträgen, zunehmend einbezieht.

Aufteilung der Investitionen



Mindestens 90% der Investitionen dieses Teilfonds unterliegen der ESG-Analyse.

Bei Investitionen, die über den Mindestwert von 90% hinausgehen und ökologische und soziale Merkmale enthalten, wurde möglicherweise keine vollständige ESG-Analyse durchgeführt.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Es werden mehrere Indikatoren herangezogen, um die Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch den Teilfonds beworben werden, zu messen.

Abdeckung der ESG-Analyse: Die ESG-Integration durch eine ESG-Bewertung mithilfe der Carmignac-eigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) wird bei mindestens 90% der Emittenten angewendet.

Betrag, um den das Aktienuniversum reduziert wird (mindestens 20%): Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von

START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Grenzwerte für die Kohlenstoffintensität, (g) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (h) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Die erweiterten Ausschlüsse erstrecken sich auf die Sektoren konventionelle Waffen, Öl- und Gasförderung und Glücksspiel.

Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Der Teilfonds hat Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 angewendet, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht werden, um die Auswirkungen nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (optional), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (optional), Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Engagement in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane.

Aktive Verantwortung: Der aktive umwelt- und sozialbezogene Dialog mit Unternehmen im Hinblick auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen wird anhand folgender Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Mitwirkungs- und Abstimmungspolitiken, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleihehaber.

Methoden

ESG-Analysemethode: Die interne ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac ist eine Plattform, die ESG-Rohdaten von Unternehmen aus 31 ESG-Indikatoren (sofern verfügbar) der Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung erfasst. Berechnet werden die ESG-Gesamtbewertungen der Unternehmen, zusammengefasst nach Sektor, Kapitalisierung und Region. Die Mitglieder des Investmentteams sind für die interne ESG-Analyse zuständig, bestätigen die START-Bewertung und die Analyse in einem Kommentar zu den ESG-Risiken und berücksichtigen diese Analysen in den Anlageentscheidungen. Die START-Plattform ist in der internen Investment-Research-Datenbank Verity RMS verfügbar, auf die alle Mitarbeiter der Investment-Abteilung Zugriff haben.

Negativ-Screening- und Ausschlussmethode: Wie oben angegeben, wendet Carmignac ESG-bezogene Ausschlüsse und spezifische erweiterte Ausschlüsse auf Teilfondsebene an, wobei es sich um „harte“ Ausschlüsse handelt, die im Compliance-Tool CMGR (in Verbindung mit dem AIM Portfolio & Order Management von BBG) implementiert sind. Die Ausschlusslisten werden vierteljährlich vom Team für nachhaltige Investitionen überprüft und in Bezug auf die Index-Neugewichtung, überarbeitete Umsatzzahlen und Umsatzschwellen sowie neue Investitionen aktualisiert. Die aktualisierte Liste wird

vom Risikomanagementteam hochgeladen und überwacht. Weitere Informationen finden Sie in den Ausschlussrichtlinien auf der Website zur Nachhaltigkeitspolitik und den Berichten von Carmignac.

Methode zur Erreichung des CO₂-Emissionsziels: Die CO₂-Emissionsziele werden in Echtzeit über das Portfolio-Dashboard (Global Portfolio Monitoring System) überwacht. Für die Messung der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro, aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 GHG Protocol)) wird S&P Trucost herangezogen. Weitere Informationen finden Sie im monatlichen Factsheet des Teilfonds.

Methode des Indikators für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Carmignac bezieht die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für alle als Artikel-8- oder Artikel-9-Fonds gemäß EU-Offenlegungsverordnung klassifizierten Fonds von dem Datenanbieter Impact Cubed. Jeder Indikator-Datenpunkt wird über vier Quartale gemittelt, bevor die jährliche Veröffentlichung erfolgt. Die Definitionen der 14 obligatorischen und der beiden optionalen, auf Aktien bezogenen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sowie gegebenenfalls von zwei wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Staaten sind in Anhang 1 der Delegierten Verordnung 2019/2088 Stufe II angegeben. Die Veröffentlichung einschließlich der vollständigen Methode erfolgt 2023 im Einklang mit den oben erwähnten Offenlegungspflichten auf der Carmignac-Website über nachhaltige Investitionen.

Übernahme von Verantwortung und Mitwirkung: Der Teilfonds strebt eine Stimmrechtsausübung von 100% an und setzt dazu den Stimmrechtsvertreter ISS ein. Der Portfoliomanager entscheidet über das Abstimmungsverhalten und übt dieses Recht unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Teams für nachhaltige Investitionen aus. Jedes Quartal erfolgen Engagements in Bezug auf ESG und Kontroversen unter Leitung des Teams für nachhaltige Investitionen, deren Ergebnisse im Engagement-Tool in der Datenbank Verity RMS des Investmentteams dokumentiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Stewardship-Bericht auf der Website zur Nachhaltigkeitspolitik und den Berichten von Carmignac.

Datenquellen und -verarbeitung

(a) Zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendete Datenquellen: Der Teilfonds nutzt mehrere Datenquellen, die in Carmignacs internem ESG-System START zusammengefasst werden. Diese Quellen sind: FactSet für Umsatzzahlen, Unternehmensberichte für Investitionsausgaben, S&P Trucost für CO₂-Emissionen, TR Refinitiv für ESG-Rohdaten der Unternehmen, MSCI und ISS ESG für kontroverses Verhalten, Prüfung auf Einhaltung des UNGC und der OECD-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

(b) Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität: Zum Team für nachhaltige Investitionen gehören Experten für ESG-Daten, die für automatisierte Prüfungen wie beispielsweise die Feststellung von Ausreißern in Datensätzen sowie für die Prüfung alternativer Datenquellen zuständig sind.

(c) Art und Weise der Datenverarbeitung: Wie oben im Abschnitt „Methoden“ erläutert.

(d) Anteil der geschätzten Daten: Die ESG-Bewertung in START und die Umsatzzahlen eines Unternehmens werden nicht geschätzt. Die Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestehen im Durchschnitt zu 46% aus Schätzungen, wobei alle offengelegten nachteiligen Auswirkungen seit dem 30.09.2022 für alle zulässigen Carmignac-Fonds zusammengefasst werden. Die Kohlenstoffemissionsdaten (Scope 1 und 2) basieren hauptsächlich auf vollständig offengelegten Unternehmens-Emissionsdaten und nur auf wenigen Schätzungen.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Teilfonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen.

Die Reduzierung des Universums des Aktienportfolios um 20% nutzt die Bewertungssysteme MSCI ESG und START zur Bewertung der ESG-Risiken, es können jedoch auch andere Methoden und Datenquellen verwendet werden. Die internen ESG-Modelle für Staatsanleihen stützen sich sowohl auf quantitative als auch auf qualitative Elemente, um von aktuellen Risiken wie auch Chancen und von zukunftsgerichteten dynamischen Trends zu profitieren, berücksichtigen aber nicht unbedingt die jüngsten Ereignisse oder ESG-Fortschritte. Um die Objektivität des Modells zu gewährleisten, sollen diese qualitativen Anpassungen jedoch nur in außergewöhnlichen Situationen wie etwa einer wesentlichen Richtlinienänderung erfolgen.

Sorgfaltspflicht

Über 90% der Vermögenswerte der Teilfonds (börsennotierte Aktien und gegebenenfalls Unternehmens- und Staatsanleihen) werden in Bezug auf ihr ESG-Rating und ihre Risiken bewertet. Die interne Analyse wird mit dem ESG-Bewertungsprozess von Carmignacs eigenem System START und gegebenenfalls den internen Staatsanleihen-Bewertungsmodellen (globales und Impact-Modell) kombiniert.

Das Investmentteam ist letztendlich für die interne ESG-Bewertung verantwortlich. Die automatisch ausgefüllte START-Bewertung wird mithilfe einer firmeneigenen Formel berechnet, wobei Unternehmen innerhalb von 90 Vergleichsgruppen nach Kapitalisierung, Sektor und Region aggregiert werden. Diese Bewertung kann während der internen Analyse und im Kommentar des Finanz- oder ESG-Analysten angehoben oder gesenkt werden. Die statistische Auswertung der START-Bewertung wird vom Team für nachhaltige Investitionen auf Verzerrungen, Häufigkeit und Kohärenz überprüft. Die internen ESG-Bewertungssysteme in START für Unternehmens- und Staatsanleihen werden regelmäßig auf potenzielle Verbesserungen überprüft.

Was Ausschlüsse anbelangt, werden die Unternehmens-Ausschlussliste von Carmignac und gegebenenfalls die teilfondsspezifischen Ausschlusslisten vierteljährlich überprüft und in Bezug auf die Index-Neugewichtung, überarbeitete Umsatzzahlen und Auswirkungen auf die Umsatzschwellen sowie auf neue Beteiligungen des Fonds aktualisiert. Diese Ausschlüsse werden über das Compliance-Tool eingegeben. Alle Sektorausschlüsse und Ausschlüsse wegen Kontroversen sind „harte“ Ausschlüsse. Das Team für nachhaltige Investitionen verfügt über eine eigene Berichtslinie an den Managing Director der Carmignac UK Branch.

Mitwirkungspolitik

Carmignac verfolgt eine aktive Abstimmungs- und Mitwirkungspolitik, die die Anlagethemen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung widerspiegelt. Angestrebt wird eine Stimmrechtsausübung von 100% bei allen möglichen Abstimmungen. Es wird ein Mitwirkungsplan erstellt, um festzustellen, welche Mitwirkungen in Unternehmen, in die wir investieren, eine schlechte Steuerung ESG-bezogener Risiken aufzeigen, ob Carmignac ein spezifisches Thema festgestellt hat, ob eine spezifische Auswirkung besteht oder ob die Untersuchung einer Kontroverse erforderlich ist.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Richtlinie zum aktiven Dialog: [Richtlinien und Berichte](#)

- **Fonds:** Carmignac Portfolio China New Economy
- **Management:** Aktienstrategien
- **Rechtsform:** Luxemburgischer SICAV-Teilfonds
- **ISIN (Anteilsklasse A EUR Acc):** LU2295992676
- **Empfohlener Mindestanlagehorizont:** 5 Jahre
- **Risikostufe:** 7
- **Auflegungsdatum des Fonds:** 31.03.2021
- **Referenzindikator:** MSCI China Index (USD, mit Wiederanlage der Nettodividenden)

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde am 1. Januar 2023 aktualisiert. Dieses Dokument darf ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Auszügen vervielfältigt werden. Dieses Dokument stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Der Zugang zu den Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Die Fonds sind nicht in Nordamerika, Südamerika, Asien und Japan registriert. Die Fonds sind in Singapur als eingeschränkte ausländische Fonds registriert (nur für professionelle Anleger). Die Fonds wurden nicht gemäß dem „US Securities Act“ von 1933 registriert. Gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „US Regulation S“ und/oder dem FATCA dürfen die Fonds weder direkt noch indirekt zugunsten oder im Namen einer „US-Person“ angeboten oder verkauft werden. Die Fonds sind mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Die Risiken und Gebühren sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, KIID) beschrieben. Die Verkaufsprospekte, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Jahresberichte der Fonds sind unter www.carmignac.com oder auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen dem Zeichner vor der Zeichnung ausgehändigt werden. • **Schweiz:** Die entsprechenden Prospekte der Fonds, die KIIDs und die Jahresberichte sind unter www.carmignac.ch oder bei unserem Vertreter in der Schweiz, CACEIS (Switzerland) S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon, erhältlich. Zahlstelle ist CACEIS Bank, Paris, Niederlassung Nyon/Schweiz, Route de Signy 35, 1260 Nyon. • **Vereinigtes Königreich:** Die entsprechenden Prospekte, KIIDs und Jahresberichte der Fonds sind unter www.carmignac.co.uk oder auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder, in Bezug auf die französischen Fonds, am Sitz des Facilities Agent bei BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES in dessen Niederlassung in London: 55 Moorgate, London EC2R, erhältlich. Diese Unterlagen wurden von Carmignac Gestion und/oder Carmignac Gestion Luxembourg erstellt und werden in Großbritannien von Carmignac Gestion Luxembourg UK Branch (registriert in England und Wales unter der Nr. FC031103, CSSF-Zulassung vom 10.06.2013) vertrieben.

CARMIGNAC GESTION – 24, place Vendôme – F-75001 Paris – Tel.: (+33) 01 42 86 53 35. Von der AMF zugelassene Anlageverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676 **CARMIGNAC GESTION Luxembourg** – City Link – 7, rue de la Chapelle – L-1325 Luxembourg – Tel.: (+352) 46 70 60 1 – Tochtergesellschaft von Carmignac Gestion – von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft – Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 23.000.000 EUR – Handelsregister Luxemburg B 67 549